Die Eltern des Geldbriefträgers bewohnten ein kleines Häuschen vor dem Tore. Wir fanden die betagten Leute in einem neben dem Hause befindlichen Gärtchen. Der Direktor und seine Leute setzten ihnen ordentlich zu, ohne jedoch das geringste zu erfahren. Ich beschäftigte mich unterdessen damit, Fliegen zu fangen, die es hier in großen Mengen gab. Eine fette Brummfliege zog meine Aufmerksamkeit auf sich. Sie setzte sich schließlich auf das graue Haupt des Vaters des Geldbriefträgers. Der alte Mann beteuerte gerade, wie sehr er selbst über das Vorgehen seines Sohnes erschüttert sei. Da fuhr meine Hand über seinen

Die Perücke fiel vom Kopf — und darunter quoll das rote Haar hervor.

Kopf. In meinem Eifer strauchelte ich aber über eine Wurzel und hielt mich krampfhaft an den grauen Haaren des Alten fest. Wir kamen beide zu Fall, seine — Perücke fiel vom Kopfe, und darunter quoll das rote Haar des gesuchten Geldbriefträgers hervor, der seinem Vater sehr ähnelte, sich mit Hilfe von Schminke und Perücke dessen Aussehen gegeben hatte, während dieser in einer entfernten Stadt bei seinem Bruder weilte.

Nun war ich der Held des Tages. Mein Schwiegervater — der Direktor wurde es nach einigen Monaten — gab zu, daß ich das größte Genie sei, das jemals gelebt hätte, und da ich mich nicht nur mit diesem Genie, sondern auch mit einigem Kapital an seinem Geschäft beteiligte, wurde es mir schließlich nicht schwer, seine Einwilligung zu der Verbindung mit Gretchen zu erhalten.

Nach der Hochzeit zog ich mein Genie aus dem Geschäft und ließ nur das Kapital drin, womit mein Schwiegervater sich zufrieden gab, um so mehr, als ich mich bereit erklärte, den Laubfrosch bis an mein Lebensende stets mit fetten Fliegen zu versorgen.

* * *

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id359716164-19301500/61 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG UNIVERSITÄT ERFURT